

Handwerk hat vertraute Gesichter

Gewinnerbetriebe der Aktion „Nebenan ist hier“. Eigene Plakatwände.

Aachen/Düren. „Nebenan ist hier“ – bei der Mitmach-Aktion der Vereinigten Kreishandwerkerschaft Düren-Euskirchen-Heinsberg und der Kreishandwerkerschaft Aachen nutzten zahlreiche Innungsfachbetriebe die Möglichkeit, sich im bekannten Design der bundesweiten Imagekampagne des Handwerks zu präsentieren. Unter dem Motto „Die Wirtschaftsmacht bekommt unser Gesicht“ gestaltete ein kostenfreier Grafik-Service individuelle Werbemittel für die tägliche Kundenansprache und die Gewinnung neuer Mitarbeiter und Auszubildender. Die glücklichen Sieger des Hauptgewinns erhielten nun ein

persönliches Motiv auf Plakatwänden rund um den Betriebsstandort.

Über diese großartige Werbemöglichkeit freuten sich die E.I.C.H.E. Malerbetrieb GmbH aus Düren und der Metallbaubetrieb Bontenbroich GmbH aus Alsdorf. Dank den individualisierten Plakatwänden war den Innungsfachbetrieben die Aufmerksamkeit potenzieller Kunden, Mitarbeiter und Nachwuchskräfte sicher – und auch die übrigen Teilnehmer profitierten von der Aktion. „Mit den personalisierten Werbemitteln hat das Handwerk in unserer Region nun viele vertraute Gesichter“, freuten

sich der Dürener Kreishandwerksmeister Gerd Pelzer und sein Aachener Kollege Herbert May.

Für die E.I.C.H.E. Malerbetrieb GmbH aus Düren gab es zuletzt noch andere Auszeichnungen: Sie erhielt von der Bertelsmann Stiftung das angesehene Qualitätssiegel „Familienfreundlicher Arbeitgeber“ und von der Zukunftsinitiative Eifel den Eifel-Award 2022.

Neben der Unterstützung durch die Aktion Modernes Handwerk leisteten die handwerksnahen Partner SIGNAL IDUNA, MEWA Textil-Management und IKK classic ihren Beitrag für den Erfolg der Aktion. red



Plakative Außenanstellung: Die Innungsfachbetriebe Bontenbroich GmbH aus Alsdorf und die E.I.C.H.E. Malerbetrieb GmbH (links) aus Düren freuten sich mit den Vertretern der Kreishandwerkerschaften, der SIGNAL IDUNA, der IKK classic und von MEWA Textil-Management über ihren Hauptgewinn bei „Nebenan ist hier“.

Fotos: Andreas Schmitter / Einar Brandt

100 Jahre

Adam Jacobs & Sohn

Werkstatt Reihstraße
ab 1922 – nach der
Bombardierung des
Gebäudes (1943) in der
Stiftstraße erfolgte der
Umzug hierher



Der Gründer:
Adam Jacobs
im Jahr 1922